

PRESSEMITTEILUNG

Ein bezaubernder Konzertsommer der Festspiele geht zu Ende

Mit dem Abschlusskonzert in der Konzertkirche Neubrandenburg geht an diesem Sonntag der Konzertsommer der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern zu Ende. Kulturministerin Bettina Martin besuchte das Konzert der NDR Radiophilharmonie unter der Leitung von Andrew Matzke, in diesem Jahr begleitet von der gefeierten niederländischen Cellistin Harriet Krijgh.

„Hinter uns liegt ein bezaubernder Festspielsommer voller gefeierter Erfolge. Die Festspiele MV haben wieder Tausende Musikliebhaber in unser Land gelockt. Mit seinen international renommierten Künstlerinnen und Künstlern sowie den liebevoll ausgesuchten Spielorten überall im Land haben die Festspiele auch in diesem Jahr wieder Groß und Klein begeistert“, sagte Ministerin Martin. „Ich danke allen herzlich, die mit viel Energie, Liebe und Kompetenz auch in diesem Jahr die Festspiele MV zu einem kulturellen Juwel unseres Landes gemacht haben. Sie haben damit dazu beigetragen, dass unser Land mit seinem vielfältigen Kulturangebote weit über unsere Landesgrenzen hinaus glänzt.“

Ministerin Martin dankte ausdrücklich auch dem Intendanten der Festspiele, Markus Fein, für seine hervorragende Arbeit. Er hatte angekündigt, nach der nächsten Festspielsaison nach Frankfurt am Main zu wechseln.

„Markus Fein hat in den vergangenen

BM

Schwerin, 15. September 2019

Nummer: 172-19

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-7003
Telefax: 0385 588-7082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Michaela May

Jahren die Festspiele mit neuen Akzenten geprägt: Stars im Dorf ist beispielsweise eine seiner Formatideen, er hat die 360-Grad-Konzerte etabliert und die Festspiele noch attraktiver für Familien gemacht“, betonte Ministerin Martin. „Ich freue mich, dass Markus Fein die anstehende Jubiläumssaison noch betreuen wird.“

In der Saison seit Mitte Juni haben die Festspiele klassische Musik an außergewöhnliche Spielstätten im Land, wie Kirchen, Scheunen, Schlossparks und Industriehallen, gebracht. Auch in diesem Jahr unterstützt das Land die Festspiele mit 175.000 Euro aus der Kulturförderung. Erstmals erhielten die Festspiele zusätzlich Fördermittel in Höhe von 15.000 Euro für das "Detect Classic Festival". Dieses neue Format fand im Juli am Neubrandenburger Tollensesee statt und richtete sich erstmals ausdrücklich an ein jüngeres Publikum.

Partnerschule der Festspiele für das Schuljahr 2019/2020 ist die Grundschule Malchow. Zukünftig sollen pro Jahr drei Schulen ausgewählt werden, die dann für einen Zeitraum von drei Jahren am Education-Programm der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern teilnehmen.